

Ziele:



- Eigenständigkeit und Selbstvertrauen fördern
- Bewegung als Selbstverständlichkeit vermitteln
- Schulweg als Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeit aufzeigen
- Das Miteinander der Klasse stärken
- Zeitmanagement der Schülerinnen und Schüler fördern
- Eltern zeitlich entlasten
- Bewusstsein der Kinder für ihre Umgebung schaffen
- Umweltfreundliche Mobilität hervorheben
- Verkehrsberuhigung rund um die Schule



Zu Fuß zur Schule zu gehen ist uns was WERT!



Für die gegangenen Schulwege bekommen die Kinder Punkte. Am Ende des Schuljahres werden diese Punkte in eine Belohnung umgewandelt!



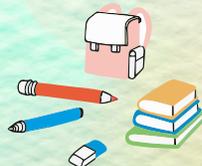
Autofrei

1 Pkt.



Eltern-Taxi

0 Pkt.



*... wird unterstützt von der
Regionalentwicklung Außerfern
in Zusammenarbeit mit ...*

**der
KEM Naturparkregion Lechtal-Reutte
und den
Außerferner Gemeinden**

Impressum:

Projektidee und -entwicklung: Regionalmanagement, Kirchplatz 8, 6426 Roppen
Miteinand in Imst, Rathausstraße 9, 6460 Imst

Inhalt und Auftrag:
Regionalentwicklung Außerfern
Kohlplatz 7
6600 Pflach

Gestaltung: West Werbeagentur GmbH, Imst

Druck: Eggerdruck, Imst



*Wir fahren nicht mit,
der autofreie Schulweg
ist der Hit!*



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Projektidee und -entwicklung





Liebe Eltern!

Erinnert ihr euch noch an euren Schulweg?

Habt ihr Tiere und Pflanzen am Weg entdecken können? Habt ihr Glitzersteine gefunden? Habt ihr nette Menschen getroffen? Habt ihr manchmal doppelt so lange für den Heimweg gebraucht, weil ihr dem Freund oder der Freundin noch so viel mitzuteilen hattet?

Habt ihr euren Kindern schon mal davon erzählt? Haben eure Kinder die Möglichkeit solche Erfahrungen selbst zu machen - dürfen sie zu Fuß zur Schule gehen?

Alle Schulkinder unserer Volksschulen sind eingeladen, möglichst oft ihren Schulweg zu Fuß zu gehen. Der Schulweg ist eine ideale regelmäßige Bewegungs- und Erlebnisquelle und fördert das soziale Miteinander der Kinder. Zudem werden die Kinder merken, wie spannend, abenteuerlich, lustig, bereichernd und lehrreich der „FUSS- WEG“ zur Schule und zurück ist, der sicher und sorgenfrei begangen werden kann.

Auch eure Schule beteiligt sich an der Initiative „AUTOFREIER SCHULWEG“. Den Schülerinnen und Schülern wünschen wir viel Freude auf ihrem Schulweg und bitten euch, liebe Eltern um Unterstützung und Ermutigung!

Euer Team der Initiative
„AUTOFREIER SCHULWEG“

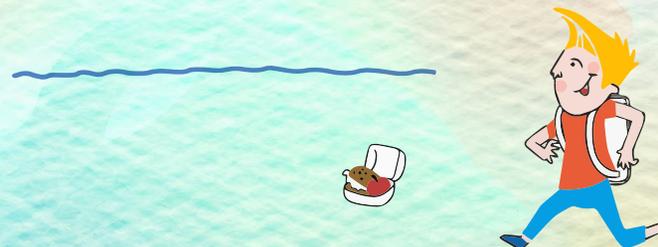
Mit Freu(n)den zu Fuß zur Schule!

Eure Schule, eure Gemeinde und eure Region möchte das zu Fuß gehen fördern oder ins Leben rufen: Damit wird der Schulweg wieder zu einem aktiven Bewegungs- und Sozialraum für unsere Kinder. Der Fußweg integriert die tägliche Bewegung in den Alltag, dient so der körperlichen Gesundheit und erleichtert das Lernen. Er hilft nach der Schule beim Abschalten, um ausgeglichen zu Hause anzukommen.

Erlebnisse können ausgetauscht werden und die gemeinsame Zeit unterwegs wird zum Treffpunkt mit Freunden!



Eltern finden durch diese Initiative Entlastung in ihrer Funktion als „Eltern-Taxi“ und die Verkehrssituation rund um den Schulstandort wird beruhigt und sicherer. Außerdem werden den Kindern Werte wie nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität vermittelt.



Sicherheit ist uns wichtig!

Ein paar einfache Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg: Übt den Schulweg schon vor Schulbeginn. Besprecht und betrachtet besonders Bereiche, die erhöhte Aufmerksamkeit benötigen. Helle Kleidung und Reflektoren an der Schultasche erhöhen die Sichtbarkeit. Geht rechtzeitig los, dann bleibt genügend Zeit auf den Verkehr zu achten und sich mit Freunden und Freundinnen auszutauschen.

Mehr Kinder zu Fuß bedeutet weniger Autos rund um die Schule: Damit erreichen wir durch „AUTOFREIER SCHULWEG“ eine verkehrsreduzierte und sichere Umgebung rund um den Schulstandort.

Und die Kinder verdienen Vertrauen! Zutrauen steigert Selbstbewusstsein und Eigenständigkeit. So können unsere Kinder physisch und psychisch gesund ins Leben starten.

